

Jahrgang 8:

„Potenziale erkennen – Berufsfelder kennen lernen“

	Teilnehmer	Vorhaben + Hinweise	Ziele	Verantwortliche und Durchführung	
0)	mögliches Angebot für KM, GG, HK, SE, SQ, Autisten, Schwerbehinderte 50%	Anmeldung (ab Ende Klasse 7 bis Beginn Klasse 8) 7.2/8.1		SoPäd	
1. a)	alle SuS	PA – Potenzialanalyse → immer im 1.Schulhalbjahr (bis zu den Weihnachtsferien abgeschlossen) + Auswertungsgespräche 8.1	Die Schüler/-Innen entdecken ihre fachlichen, methodischen, sozialen und personalen, ggf. auch geschlechtsuntypischen Potenziale im Hinblick auf die Lebens- und Arbeitswelt.	KL und externe Träger. Findet eintägig beim Träger statt. Wird durch StuBo organisiert und bekannt gegeben.	SBO 5
b)	mögliches Angebot für KM, GG, HK, SE, SQ, Autisten, Schwerbehinderte 50%	Potenzialanalyse 8.1		SoPäd	
2. a)	alle SuS	Beratung 8.2	Die Schüler/-Innen werden individuell beraten.	StuBo und Berufsberater der Agentur für Arbeit	SBO 2.1
b)	verpflichtend für LE, KM, GG, HK, SE, SQ, Autisten, Schwerbehinderte	Anmeldung 8.2		SoPäd, Herr Vöcklinghaus	
3.	alle SuS	„Berufswahlpass-NRW“ → Portfolioinstrument wird in	Die Schüler/-Innen formulieren Interessen und Ziele, dokumentieren ihren Berufs- und Studienorientierungsprozess zunehmend	Der Berufswahlpass wird durch die WW-Lehrer eingeführt. Hierbei müssen die Kapitel „Los geht’s“ und „Mein Potenzial“	SBO 4

Konzept zur Berufsorientierung der Gesamtschule Nord

		einem abschließbaren Klassenschrank aufbewahrt. 8.2	selbstständig und treffen nachhaltige Entscheidungen	während des WW-Unterrichts mit den SuS erarbeitet werden.	
4. a)		BFE –Berufsfelderkundung → immer im 2. Schulhalbjahr (Blockwoche) 8.2	Die Schüler/-Innen lernen berufliche Tätigkeiten exemplarisch in mehreren Berufsfeldern praxisnah kennen (3 Berufsfelder - dazu zählt auch der Boys- Girlsday)	KL + Berufswahlpass. Das Kapitel „ Meine Berufsfelder “ muss zur BFE mit den SuS erarbeitet werden. BFE findet dreitägig statt.	SBO 6.1
b)	mögliches Angebot für KM, GG, HK, SE, SQ, Autisten, Schwerbehinderte 50%	Berufsfelderkundung (bei Bedarf) 8.2/9.1		SoPäd	
5.		Jobbörse 8.2	Die Schüler/-Innen lernen verschiedene Berufsfelder und standortnahe Betriebe kennen.	KL und externe Träger, Jugendhilfe Essen, IG Altenessen	SBO 6.1

Jahrgang 9:

„Praxisphase – Praxis der Arbeitswelt erproben“

	Teilnehmer	Vorhaben + Hinweise	Ziele	Verantwortliche und Durchführung	
1.	alle SuS	BIZ-Besuche 9.1	Die Schüler/-Innen lernen das BIZ und seine Möglichkeiten kennen.	KL, StuBo, Berufsberater der Agentur für Arbeit, ggf. SoPäd	SBO 2.2.1, 2.2.2
2.	alle SuS	Beratung 9.1	Die Schüler/-Innen werden individuell beraten, vor allem im Hinblick auf das 3wöchige Betriebspraktikum	StuBo	SBO 2.1
3. a)	alle SuS	Grundberatung 9.2	Die Schüler/-Innen werden individuell beraten.	KL, StuBo, Berufsberater der Agentur für Arbeit	SBO 2.2.1, 2.2.2
b)	verpflichtend für LE, KM, GG, HK, SE, SQ, Autisten, Schwerbehinderte	Grundberatung → Gesamtbeurteilungsbogen der Agentur für Arbeit in 9.1 ausfüllen (Unterschrift der Eltern) 9.2	Die Schüler/-Innen werden individuell beraten.	SoPäd mit Herrn Vöcklinghaus in der Schule, Eltern	

Konzept zur Berufsorientierung der Gesamtschule Nord

4.	alle SuS	<p>Praxisphase: 3wöchiges Betriebspraktikum → immer vor den Herbstferien, beginnend mit der Praktikumsplatzsuche im 2. Halbjahr der Jahrgangsstufe 8</p> <p style="text-align: right;">9.1 + 9.2</p>	Die Schüler/-Innen lernen praxisbezogen die Berufs- und Arbeitswelt anhand von definierten Aufgaben (Praktikumsberichte, Beobachtungsaufgaben, etc.) kennen	<p>KL (Durchführung), Fächer WW und D StuBo organisiert und informiert KL (Vordrucke, Formulare, etc.) – „Berufswahlpass NRW“: Kapitel „Meine Praktika“. Die Kapitel: „Dokumentation“ und „Auswertung“ werden nach dem Praktikum unter Leitung der WW-Lehrer bearbeitet. Hierzu wird Ihnen eine Unterrichtsstunde im Halbjahr zur Verfügung gestellt, in der ferner die Praktikumsmappen angefertigt werden. Im Deutschunterricht wird eine weitere Praktikumsmappe angefertigt.</p> <p>Unterstützung durch SoPäd</p>	SBO 6.2
5.	alle SuS	<p>„Koordinierte Übergangsgestaltung mit Anschlussvereinbarung“</p> <p style="text-align: right;">9.2</p>	Die Schüler/-innen formulieren ihre individuelle Bilanz und Anschlussperspektiven	<p>KL, SoPäd, StuBo, Berufsberater Die Schüler/-Innen formulieren Ihre individuelle Anschlussperspektive im Berufswahlpass und führen mit den KLs ein „Beratungsgespräch“ (Einzelgespräch) über ihre berufliche/schulische Zukunft.</p>	SBO 7.3
6.	verpflichtend für LE, KM, GG, HK, SE, SQ, Autisten, Schwerbehinderte	<p>Berufseignungstest → Termine werden von der Arbeitsagentur mitgeteilt</p> <p style="text-align: right;">9.2</p>	Die Psychologin der Arbeitsagentur führt den Test durch, um Anspruch auf besondere Förderung nach der Schulzeit festzustellen.	SoPäd, Herrn Vöcklinghaus	
7.	speziell geförderte SuS	<p>„Übergangsbegleitung“ BerEbs</p> <p style="text-align: right;">9.1 + 9.2</p>	Die Schüler/-innen werden durch die Übergangsbegleitung individuell auf An- und Abschlussperspektiven (Schulabschluss, Erlangung der Ausbildungsreife) vorbereitet.	KL, Berufseinstiegsbegleiter, SoPäd, Berufsberater der Agentur für Arbeit	SBO 7.2
8.	speziell	Patenvermittlung	Die Schüler/-innen werden durch die	KL, Paten für Arbeit in Essen e.V., StuBo,	SBO

Konzept zur Berufsorientierung der Gesamtschule Nord

	geförderte SuS	Verein Paten für Arbeit in Essen e.V. 9.2	Übergangsbegleitung individuell auf An- und Abschlussperspektiven (Schulabschluss, Erlangung der Ausbildungsreife) vorbereitet. Anbahnung eines Patenverhältnisses über die Schulzeit hinaus.	SoPäd	7.2
9.	alle SuS	Bewerbungstraining Teil I+II Bewerbungsschreiben 9.2	Die Schüler/-innen reflektieren ihre Stärken und lernen, eine Bewerbung zu erstellen.	KL, Paten für Arbeit e.V., StuBo WW-Unterricht	SBO 7.1
10.	alle SuS	Jobbörse 9.2	Die Schüler/-Innen lernen verschiedene Berufsfelder und standortnahe Betriebe kennen.	KL und externe Träger, Jugendhilfe Essen, IG Altenessen, ggf. Unterstützung durch SoPäd	SBO 6.1
11.	interessierte SuS	Praxiskurse 9.2	Die Schüler/-Innen lernen verschiedene Berufsfelder kennen.	KL, StuBo, ggf. SoPäd	SBO 6.3

Jahrgang 10:

„Berufs- (und Studienwahl) konkretisieren und Übergänge gestalten“

	Teilnehmer	Vorhaben + Hinweise	Ziele	Verantwortliche und Durchführung	
1. a)	interessierte SuS	Bewerbungsphase: Termine beim Berufsberater der Agentur für Arbeit 10.1	Die Schüler/-Innen strukturieren ihren Bewerbungsprozess, indem sie selbstverantwortlich individuelle Bewerbungsmappen erstellen und realistische Ausbildungsziele anstreben.	- KL unterstützen, beraten, - Berufsberater der Agentur für Arbeit (Termine alle 6-8 Wochen)	SBO 7.1
b)	verpflichtend für LE, KM, GG, HK, SE, SQ, Autisten, Schwerbehinderte	Zweites Beratungsgespräch 10.1	Ergebnisse des Berufseignungstests sowie Beratung und Anmeldung zu berufsvorbereitenden Maßnahmen	Herr Vöcklinghaus in der Agentur für Arbeit, SoPäd, Eltern	
2.	speziell geförderte SuS	Langzeitpraktika (Tagespraktikum) 10.1	Die Schüler/-Innen vertiefen praktische Erfahrungen in einem Berufsfeld bzw. ihre fachlichen und sozialen Kompetenzen mit Bezug auf Anforderungen in Ausbildungsberufen (Ausbildungsreife)	KL, StuBo, SoPäd (Formulare, Verträge, Vordrucke)	SBO 6.4
3.	alle SuS	„Koordinierte Übergangsgestaltung mit Anschlussvereinbarung“ 10.1	Die Schüler/-innen formulieren ihre individuelle Bilanz und Anschlussperspektiven	KL, StuBo, Berufsberater Die Schüler/-Innen formulieren Ihre individuelle Anschlussperspektive im Berufswahlpass und führen mit den KLs (SoPäd) ein „Beratungsgespräch“ (Einzelgespräch) über ihre berufliche/schulische Zukunft.	SBO 7.3
4.	alle SuS	Bewerbungstraining Teil III 10.1	Die Schüler/-innen üben Vorstellungsgespräche (Gesprächsführung, Auftreten, Vorbereitung)	KL, Paten für Arbeit in Essen e.V. , StuBo	SBO 7.1

Konzept zur Berufsorientierung der Gesamtschule Nord

5.	interessierte SuS	Teilnahme Vocatium-Messe 10.1	Die Schüler/-innen erkunden Berufe, üben Vorstellungsgespräche. Sie werden beim Knüpfen von Kontakten zu Firmen begleitet.	StuBo, Träger: IFT Institut für Talententwicklung Gelsenkirchen GmbH	SBO 6.1
6.	speziell geförderte SuS	„Übergangsbegleitung“ BerEbs 10.1 + 10.2	Die Schüler/-innen werden durch die Übergangsbegleitung individuell auf An- und Abschlussperspektiven (Schulabschluss, Erlangung der Ausbildungsreife)	KL, Berufseinstiegsbegleiter, Berufsberater der Agentur für Arbeit	SBO 7.2
7.	speziell geförderte SuS	Verein Paten für Arbeit in Essen e.V. 10.1 +10.2	Die Schüler/-innen werden durch die Übergangsbegleitung individuell auf An- und Abschlussperspektiven (Schulabschluss, Erlangung der Ausbildungsreife) vorbereitet. Anbahnung eines Patenverhältnisses über die Schulzeit hinaus.	KL, Paten für Arbeit in Essen e.V. , StuBo	SBO 7.1